

Datenschutzhinweise für Geschäftspartner und Lieferanten

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Datenschutz ist uns ein wichtiges Anliegen. Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Eine Datenverarbeitung findet dann statt, wenn Sie mit uns in Kontakt treten, wenn mit uns Vertragsverhandlungen erfolgen und/oder mit uns vertragliche Vereinbarungen bestehen und in diesem Zusammenhang Daten natürlicher Personen verarbeitet werden. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise sie genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den vereinbarten Dienstleistungen. Daher werden nicht alle Teile dieser Informationen auf Sie zutreffen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich bei Fragen zum Datenschutz wenden?

Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche i.S.d. Art. 4 Ziff. 7 DSGVO ist das in der E-Mail-Signatur benannte Unternehmen bzw. das jeweilige Unternehmen, mit dem Sie eine Geschäftsbeziehung anbahnen oder durchführen.

Sie erreichen die Datenschutzbeauftragte/-koordinatorin unter:
E. Breuninger GmbH & Co.

Datenschutzbeauftragte
Marktstraße 1-3, 70173 Stuttgart
Telefon: +49 711 211 0
E-Mail: datenschutz@breuninger.de

2. Allgemeine Informationen und Datenkategorien

Wir erheben Ihre Daten grundsätzlich bei Ihnen selbst. Unter Umständen kann es jedoch auch erforderlich sein, personenbezogene Daten zu verarbeiten, die wir von anderen Unternehmen, Behörden oder sonstigen Dritten, zum Beispiel Auskunfteien, Finanzämtern o.ä. erhalten.

Relevante Datenverarbeitungen können sein:

- Personen- und Kontaktinformationen (z.B. Name, Vorname, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail-Adresse, Funktion, Position),
- Bankverbindungs- und Zahlungsinformationen (z.B. Kontoinhaber, IBAN, SEPA-Mandate, Zahlungsweise, Zahlungsverläufe),
- Vertrags- und Abrechnungsdaten (z.B. Lieferanten-, Auftrags- und Registriernummer, Vertragshistorie, Rechnungsinformationen, Schadenabwicklung),
- Unternehmens- und Brancheninformationen (z.B. Branche, Finanzkennzahlen, Mitarbeiteranzahl, IT-Infrastruktur),
- Legitimations- und Authentifikationsdaten (zum Beispiel Handelsregisterauszüge, Ausweisdaten),

sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten, die für die Abwicklung von Geschäftsbeziehungen erforderlich sind.

Sie haben stets die Wahl, ob Sie mit uns per E-Mail, telefonisch oder postalisch kommunizieren möchten. Die Kommunikation per E-Mail erfolgt aus technischen Gründen mitunter unverschlüsselt.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

3.1 Datenverarbeitung zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten, Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO

Die Datenverarbeitung erfolgt insoweit, als sie für die Anbahnung und die Durchführung von Verträgen über die Beschaffung von Waren und sonstigen Leistungen sowie von Verträgen über die Erbringung von Leistungen erforderlich ist. Die im Einzelnen mit der Datenverarbeitung verfolgten Zwecke ergeben sich aus den jeweils vertraglich festgelegten Zwecken zur Durchführung unserer Geschäftsbeziehungen.

3.2 Datenverarbeitung aufgrund berechtigter Interessen des Verantwortlichen, Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO

Es kann erforderlich sein, die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zu verarbeiten. Die berechtigten Interessen sind hierbei insbesondere:

- Betriebsorganisation und geschäftliche Kommunikation
- Maßnahmen zur Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen,
- Markt- und Meinungsforschung
- Bereitstellung von auf Sie zugeschnittenen Informationen über Produkte und Dienstleistungen, Einladungen zu für Sie interessanten Veranstaltungen und Events
- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Zahlungsausfallrisiken
- Prüfung und Geltendmachung rechtlicher Ansprüche (z.B. im Rahmen der Schadensregulierung),
- Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Videoüberwachung, Zutrittskontrolle),
- Maßnahmen zur Umsetzung des Hausrechtes

3.3 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO

Soweit wir einer natürlichen Person die Möglichkeit zur Erteilung einer Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten geben, verarbeiten wir die von der Einwilligung umfassten Daten für die in der Einwilligung genannten Zwecke.

Bitte beachten Sie, dass

- die Erteilung einer Einwilligung uns gegenüber freiwillig ist;
- dass die Nichterteilung einer Einwilligung oder deren späterer Widerruf gleichwohl mit Folgen verbunden sein kann, über die wir vor Erteilung der Einwilligung informieren und
- dass eine uns gegenüber erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann, z.B. durch eine Mitteilung per Post, Fax oder E-Mail,

bzw. über einen der auf der ersten Seite dieser Datenschutzzinformation genannten Kontaktwege.

3.4 Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO

Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich im Einzelfall aus gesetzlichen Vorgaben. Zu diesen rechtlichen Verpflichtungen gehören z.B. die Erfüllung von Aufbewahrungs- und Identifikationspflichten, z.B. im Rahmen von Vorgaben zur Verhinderung von Geldwäsche, steuerliche Kontroll- und Meldepflichten und die Datenverarbeitung im Rahmen von Behördenanfragen.

4. Besteht eine Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen Pflichten erforderlich sind, zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet oder aufgrund berechtigter Interessen berechtigt sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, eine Geschäftsbeziehung mit Ihnen einzugehen.

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten.

Die Daten können zudem zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten an Gesellschaften innerhalb der Unternehmensgruppe übermittelt werden.

Im Hinblick auf diese Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens ist zu beachten, dass wir nur erforderliche personenbezogene Daten unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften zum Datenschutz weitergeben, d.h. wenn diese Datenweitergabe zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Wahrung unserer berechtigten Interessen notwendig ist.

6. Werden Ihre Daten an ein Drittland übermittelt?

Sollten Ihre personenbezogenen Daten an Datenempfängern außerhalb des europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, sofern in dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau vereinbart wurde oder die besonderen Voraussetzungen des Art. 49 DSGVO vorliegen.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten, die für den Abschluss und die Durchführung von Verträgen mit Geschäftskunden, Lieferanten und Geschäftspartnern oder zur Prüfung von Angeboten oder Ausschreibungen benötigt werden für die Dauer der Vertragsbeziehung und bis zu maximal 15 Jahre darüber hinaus aufbewahrt.

Personenbezogene Informationen aus Verträgen mit einer Laufzeit von mehr als 5 Jahren, werden ab Vertragsbeginn 35 Jahre lang aufbewahrt.

Im Einzelfall (z.B. im Falle einer Rechtsstreitigkeit) können Ihre personenbezogenen Daten auch darüber hinaus noch verarbeitet werden.

8. Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie haben das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten.

Des Weiteren haben Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO, Löschung gemäß Art. 17 DSGVO und Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 18 DSGVO. Sofern Sie die personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt haben, kann Ihnen ein Recht auf Datenübertragung gemäß Art. 20 DSGVO zustehen.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde. Zuständig ist die Datenschutzbehörde des Landes, indem Sie wohnen oder der Verantwortliche seinen Sitz hat.

9. Weitergehende Informationen

Sollten diese Datenschutzhinweise ergänzt oder aktualisiert werden, oder Ihre personenbezogenen Daten zu anderen als den hier aufgeführten Zwecken verarbeitet werden, werden Sie darüber in geeigneter Weise gesondert informiert.

Stand: April 2020